
FOKUSTHEMA: PASSUNG VON SCHWIERIGKEITSGRAD UND TEMPO IM UNTERRICHT

THEMA

Abstimmung des Schwierigkeitsgrades des Unterrichtsstoffes und des Lerntempos auf den Lernstand der Lernenden

- Abstimmung der Anforderungen im Unterricht auf den aktuellen Lernstand (Spannungsfeld *inhaltliche* Über- bzw. Unterforderung)
- Angemessenes Unterrichtstempo (Spannungsfeld *zeitliche* Über- bzw. Unterforderung)

ASPEKTE

Das Evaluationsteam wird bei der Untersuchung dieses Themas von folgenden Aspekten ausgehen (jeweils unter Berücksichtigung der Sicht der beteiligten Personengruppen):

- Schwierigkeitsgrad des Lernstoffes im Unterricht
 - Angemessener Schwierigkeitsgrad des Unterrichts (Spannungsfeld *inhaltliche* Überforderung – Unterforderung), typische Unterrichtssituationen bei Über- bzw. Unterforderung, auffällige Unterschiede zwischen den Fächern etc.
 - Stellenwert von diesbezüglichen Überlegungen beim Handeln der Lehrpersonen (Vor- und Nachbereitung des Unterrichts, Umgang mit Rückmeldungen der Lernenden zum Schwierigkeitsgrad usw.)
- Unterrichtstempo
 - Angemessenes Tempo des Unterrichts (Spannungsfeld *zeitliche* Überforderung – Unterforderung), typische Unterrichtssituationen bei Über- bzw. Unterforderung, auffällige Unterschiede zwischen den Fächern etc.
 - Stellenwert von diesbezüglichen Überlegungen beim Handeln der Lehrpersonen (Vor- und Nachbereitung des Unterrichts, Umgang mit Rückmeldungen der Lernenden zum Unterrichtstempo usw.)
- Thematisierung und Stellenwert des Themas „Über- bzw. Unterforderung“ im Schulleben
 - Geklärte und besprochene Grundhaltungen
 - Kultur zu diesem Themenbereich (Diskussionen, Weiterbildungen, Massnahmen)
- Entwicklungsmöglichkeiten in Bezug auf das „Passung von Schwierigkeitsgrad und Tempo im Unterricht“

EINORDNUNG IN DEN KONTEXT DER SCHUL- UND UNTERRICHTSQUALITÄT

In der Literatur wird „Passung“ als eine wichtige Leitlinie des unterrichtlichen Handelns dargestellt. Dabei bewegen sich die Unterrichtenden permanent im Spannungsfeld zwischen Unterforderung und Überforderung. Inhaltliche und zeitliche Unterforderung führt zu Langeweile; inhaltliche und zeitliche Überforderung wird als Bedrohung empfunden und führt zu Angst. Bei der zeitlichen Gestaltung von Unterricht wird darauf hingewiesen, dass ein angemessen zügiges Unterrichtstempo

eine positive Leistungserwartung seitens der Lehrpersonen ausdrücken kann, ein allzu zügiges Tempo jedoch die Gefahr birgt, den Unterricht eher auf Faktenwissen als auf Verständnis auszurichten.

Das vorliegende Fokusthema soll die damit verbundenen Spannungsfelder und deren Einschätzung durch die Beteiligten ausleuchten und so der Schule als Grundlage für weitere Entwicklungen dienen.

UMFANG/ABGRENZUNG

Der optimale Schwierigkeitsgrad des Unterrichtsstoffes und das optimale Unterrichtstempo hängen natürlich auch von den individuellen Voraussetzungen der einzelnen Lernenden ab. In diesem Fokusthema soll dieser Aspekt jedoch nicht im Vordergrund stehen. Falls dieser Aspekt als zentral erachtet wird, empfehlen wir, das Fokusthema „Leistungsheterogenität und Individualisierung im Unterricht“ zu wählen.

HINWEISE ZUM VORGEHEN BEI DER EVALUATION DIESES FOKUSTHEMAS

Befragte Personengruppen

- Lernende, Lehrpersonen, Schulleitung

Eingesetzte Evaluationsverfahren

- Online-Befragung von Lehrpersonen und/oder Lernenden nach Absprache mit der Schulleitung
- Ratingkonferenzen, Interviews, Dokumentenanalyse
- Evtl. Shadowings von Lernenden mit Unterrichtsbeobachtung und anschließenden vertiefenden Interviews mit den beteiligten Lernenden

LITERATURHINWEISE

- Helmke, A. (2003). *Unterrichtsqualität – erfassen, bewerten, verbessern*. Seelze: Kallmeyer, Kap. 3.5.2 und 3.5.3, S. 76 ff.
- Helmke, A. (2009). *Unterrichtsqualität und Lehrerprofessionalität – Diagnose, Evaluation und Verbesserung des Unterrichts*. Seelze-Velber: Klett/Kallmeyer.